

[-1-]

19. Sitzung

Sitzungstag:
26. Mai 1962

Sitzungsort:
Gemeindeamt Gaschurn

anwesend abwesend Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:
Peter Wachter

Franz Essig
Heinrich Berger
Josef Tschanun
Josef Bauernfeind
Josef Essig
Franz Flöry
Ferdinand Ganahl
 Alois Gschwendtner
Artur Kessler
 Bernhard Lerch
 Ernst Pfeifer
Richard Pfeifer
Gebhard Rudigier
Alwin Wachter
Josef Tschofen
 Rudolf Wittwer
Armin Zangerle

[-2-]

1. Eröffnung der Sitzung, Unterzeichnung der letzten Verhandlungsniederschrift.
2. Staubfreimachung von Gemeindestraßen - Erteilung des Auftrages
3. Abbruch der Bruchsteinmauer vor dem Gemeindeamt Gaschurn. Verlegung der Postautohaltestelle Gaschurn-Ort.
4. Fahrverbot auf der Privatstraße Gp. 3359. Kostenübernahme für die Instandsetzung der Schutzbauten am Falschafielbach und für die Erstellung einer Grundschwelle.
5. Bericht über das Verhandlungsergebnis betreffend Bau eines Wirtschaftsweges Ganifer.

6. Verlängerung der Tagesordnung.
7. Schulhausanbau - Angebote betreffend Warmwasserheizung, sanitäre Anlagen und elektr. Einrichtungen.
8. Schreiben der Bezirkshauptmannschaft - Bezeichnung des Betriebes als Büfett.
9. Funkverbindung zwischen Alpenvereinshütten und dem Hotel Silvrettasee - Schreiben der Deutschen Alpenvereine Wiesbaden und Saarbrücken.
10. Unterbringung von Baumaterial im gemeindeeigenen Objekt Bp. Nr. 661 und 217 "Sand".
11. Bauabstandsnachsichtsansuchen des Franz Netzer.
12. Schreiben des Bezirksgerichtes Schruns - Pflugschaftssache des Albert Tschofen - Inanspruchnahme von Grund- und Objektteilen.
13. Ankauf des Bergmahdes Bartiguel.
14. Schreiben des Vorarlberger Heimatwerkes.
15. Anschaffung von 10 St. Ruhebänken sowie Wiederinstandsetzung der öffentlichen Wege und Raststätten.

[-2-]

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr

Zu Punkt 1

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung aufs beste. Anschließend wird lt. Tagesordnung zur Beratung und Beschlußfassung nachstehender Punkt übergegangen.

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird ohne Einwand unterzeichnet und vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.

Zu Punkt 2

Das Angebot der Fa. Hilty und Jehle, Feldkirch vom 22.5.1962, betreffend Staubfreimachung der Gemeindestraße Gundalatscherberg sowie der Gemeindestraße zum Schwimmbad Partenen und Innerboven, wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und nach Beratung einstimmig beschlossen, der obgenannten

Firma im Sinne des Angebotes die Arbeiten in Auftrag zu geben, damit heuer noch die Staubfreimachung dieser Gemeindestraßen durchgeführt werden kann.

Zu Punkt 3

Das Schreiben des Herrn Artur Keßler vom 9.5.1962 wird der Gemeindevertretung vollinhaltlich vorgetragen und folgendes beschlossen:

a) Wenn die Abtragung der Bruchsteinmauer vor dem Gemeindeamt Gaschurn im Zuge der Straßenverbreiterung der Ortsdurchfahrt erforderlich ist, so stimmt die Gemeindevertretung für diesen Abbruch der Mauer zu. Es wird jedoch zur Bedingung gestellt, daß das Dorfbild vor dem Gemeindeamt nicht beeinträchtigt wird. Alle Kosten dieser Abbrucharbeiten sowie der Wiederherstellung "eines schönen Vorplatzes beim Gemeindeamt Gaschurn" sind vom Land Vorarlberg allein zu tragen.

b) Lt. Beschluß der Gemeindevertretung vom 25.11.1961 zu Punkt 16) der Tagesordnung, betreffend Verlegung der Postautohaltestelle Gaschurn-Ort, gegenüber der neuen Gemischtwarenhandlung Toni Dünzler, Gaschurn, hat die Postverwaltung "versuchsweise" die Zustimmung gegeben.

c) Auf Grund eines Begehrens des Hoteliers Herrn Artur Keßler, wird für LkW ein Fahrverbot auf der Privatstraße Gp. 3359, Kat. Gemeinde Gaschurn, mit Vorbehalt der Zustimmung der Gemeindeaufsichtsbehörde, erlassen. Die Tankstellenbenützer, Lieferanten und Anlieger werden durch dieses Fahrverbot nicht berührt.

[-3-]

Zu Punkt 4

Es wird einstimmig beschlossen für die normale Instandsetzung der Schutzbauten am Falschafielbach und für die Erstellung einer Grundschwelle auf Gp. 2085/1, Kat. Gemeinde Gaschurn, 1/3 der Kosten von der Gemeinde zu übernehmen.

Zu Punkt 5

Der Bericht über das Verhandlungsergebnis betreffend Bau eines Wirtschaftsweges Ganifer, wird von der Gemeindevertretung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 6

Der Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der G.O. wird die Dringlichkeit zuerkannt.

Zu Punkt 7

Für den Schulhausanbau mit Turnsaal Partenen, werden die vorliegenden Angebote, betreffend Warmwasserheizung, sanitäre Anlagen und elektr. Einrichtungen von der Gemeindevertretung behandelt und nach Beratung für Stefan Ammann & Sohn, Rankweil und Franz Muther, Elektroinstallationsgeschäft, Nüziders, entschieden. Diese Installationsarbeiten sollen an die genannten Bauunternehmungen in Auftrag gegeben werden.

Zu Punkt 8

Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 17.5.1962 ZI. II - 1138 - 1962, betreffend beabsichtigte Bezeichnung des Betriebes als Büfett, wird behandelt und von der Gemeindevertretung diese Änderung der Bezeichnung einstimmig befürwortet.

Zu Punkt 9

Die Schreiben des Deutschen Alpenvereins Sektion Wiesbaden vom 25.4.1962 und des Deutschen Alpenvereins Sektion Schiklub Saarbrücken vom 19.5.1962, betreffend

Herstellung von Funkverbindungen zwischen den obgenannten Alpenvereinshütten sowie dem Hotel Silvrettasee, werden zur Kenntnis genommen und beschlossen, im Einvernehmen mit Herrn Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Julius Längle, diese obgenannten Funkverbindungen herstellen zu lassen.

Zu Punkt 10

Der Unterbringung von Baumaterial im gemeindeeigenen Objekt Bp.Nr. 661 und 217 "Sand" (Verwendung als Magazin) wird zugestimmt.

Zu Punkt 11

Auf Grund des mündlichen Ansuchens des Franz Netzer, betreffend Bauabstandsnachsichten zur Erstellung eines Rinderstalles mit Wohnraum auf Ganeu lt. Plan, werden nachstehende Bauabstandsnachsichten einstimmig erteilt.

[-4-]

Im Süden gegenüber der Gp. 1100/1 auf 0,50 m, im Osten gegenüber der Gp. 1114 auf 1.50 m, im N6rden gegenüber der Bp. 239/53 und Gp. 1099 auf 0.00 m und im Westen gegenüber der Gp. 1100/2 auf 2.00 m

Zu Punkt 12

Das Schreiben des Bezirksgerichtes Montafon Schruns vom 23.Mai 1962 in der Pflugschaftssache des Kriegsvermißten Albert Tschofen, betreffend Inanspruchnahme von Grund- und Objektteilen des Kuranden für den bestellten Kurator (Insp. Mangeng) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 13

Dem Ankauf des Bergmahdes Bartiguel, Gp. 2564 mit einem Ausmaß von 2 ha 00 ar 59 m² für die Alpgenossenschaft Ibau im Sinne der Satzung nach § 8 Abschnitt II, wird einstimmig

zugestimmt. Die Erwerbung soll vom
Alpausschuß geführt werden.

Zu Punkt 14

Das Schreiben des Vorarlberger Heimatwerkes
wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 15

Der Anschaffung von 10 St. Ruhebänken sowie
der Wiederinstandsetzung der öffentlichen
Wege und Raststätten wird einhellig zugestimmt.

Schluß der Sitzung um 21.50 Uhr

19. Sitzung

Sitzungstag:

26. Mai 1962

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Peter Wachter		
Franz Essig		
Heinrich Berger		
Niederschriftführer: Josef Tschanun		
Josef Bauernfeind		
Josef Essig		
Franz Flöry		
Ferdinand Ganahl		
A	Alois Gschwendtner	
Artur Kessler	Bernhard Lerch	
	Ernst Pfeifer	
Richard Pfeifer		
Gebhard Rudigier		
Alwin Wachter		
Josef Tschofen		
Armin Zangerle	Rudolf Wittwer	

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht-öffentlich~~ —.

Zu Punkt _____

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung, Unterzeichnung der letzten Verhandlungsniederschrift.
2. Staubfreimachung von Gemeindestraßen - Erteilung des Auftrages.
3. Abbruch der Bruchsteinmauer vor dem Gemeindeamt Gaschurn. Verlegung der Postautohaltestelle Gaschurn-Ort.
4. Fahrverbot auf der Privatstraße Gp. 3359.
Kostenübernahme für die Instandsetzung der Schutzbauten am Falschafielbach und für die Erstellung einer Grundschwelle.
5. Bericht über das Verhandlungsergebnis betreffend Bau eines Wirtschaftsweges Ganifer.
6. Verlängerung der Tagesordnung.
7. Schulhausanbau - Angebote betreffend Warmwasserheizung, sanitäre Anlagen und elektr. Einrichtungen.
8. Schreiben der Bezirkshauptmannschaft - Bezeichnung des Betriebes als Büfett.
9. Funkverbindung zwischen Alpenvereinshütten und dem Hotel Silvrettasee - Schreiben der Deutschen Alpenvereine Wiesbaden und Saarbrücken.
10. Unterbringung von Baumaterial im gemeindeeigenen Objekt Bp.Nr. 661 und 217 "Sand".
11. Bauabstandsnachsichtsansuchen des Franz Netzer.
12. Schreiben des Bezirksgerichtes Schruns - Pflugschaftssache des Albert Tschofen - Inanspruchnahme von Grund- und Objektteilen.
13. Ankauf des Bergmahdes Bartiguel.
14. Schreiben des Vorarlberger Heimatwerkes.
15. Anschaffung von 10 St. Ruhebänken sowie Wiederinstandsetzung der öffentlichen Wege und Raststätten.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder ¹⁸	26.5.1962
				den Beschluß	(Sitzungstag)
				Vortrag — Beratung / Beschluß	
Zu Punkt	1			<u>Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr</u> Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung aufs beste. Anschließend wird lt. Tagesordnung zur Beratung und Beschlußfassung nachstehender Punkt übergegangen. Die Niederschrift der letzten Sitzung wird ohne Einwand unterzeichnet und vom Vorsitzenden als genehmigt erklärt.	
Zu Punkt	2			Das Angebot der Fa. Hilty und Jehle, Feldkirch vom 22.5.1962, betreffend Staubfreimachung der Gemeindestraße Gundalatscherberg sowie der Gemeindestraße zum Schwimmbad Partenen und Innerboven, wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und nach Beratung einstimmig beschlossen, der obgenannten Firma im Sinne des Angebotes die Arbeiten in Auftrag zu geben, damit heuer noch die Staubfreimachung dieser Gemeindestraßen durchgeführt werden kann.	
Zu Punkt	3			Das Schreiben des Herrn Artur Keßler vom 9.5.1962 wird der Gemeindevertretung vollinhaltlich vorgetragen und folgendes beschlossen: a) Wenn die Abtragung der Bruchsteinmauer vor dem Gemeindeamt Gaschurn im Zuge der Straßenverbreiterung der Ortsdurchfahrt erforderlich ist, so stimmt die Gemeindevertretung für diesen Abbruch der Mauer zu. Es wird jedoch zur Bedingung gestellt, daß das Dorfbild vor dem Gemeindeamt nicht beeinträchtigt wird. Alle Kosten dieser Abbrucharbeiten sowie der Wiederherstellung "eines schönen Vorplatzes beim Gemeindeamt Gaschurn" sind vom Land Vorarlberg allein zu tragen. b) Lt. Beschluß der Gemeindevertretung vom 25.11.1961 zu Punkt 16) der Tagesordnung, betreffend Verlegung der Postautohaltestelle Gaschurn-Ort, gegenüber der neuen Gemischtwarenhandlung Toni Dügler, Gaschurn, hat die Postverwaltung "versuchsweise" die Zustimmung gegeben. c) Auf Grund eines Begehrens des Hoteliers Herrn Artur Keßler, wird für LKW ein Fahrverbot auf der Privatstraße Gp. 3359, Kat. Gemeinde Gaschurn, mit Vorbehalt der Zustimmung der Gemeindefaufsichtsbehörde, erlassen. Die Tankstellenbenützer, Lieferanten und Anlieger werden durch dieses Fahrverbot nicht berührt.	

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		Zahl der Gemeinderatsmitglieder Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich — nicht-öffentlich	25.5.1962 (Sitzungstag)
		Für	Gegen		
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß	
Zu Punkt	4				Es wird einstimmig beschlossen für die normale Instandsetzung der Schutzbauten am Falschafielbach und für die Erstellung einer Grundschwelle auf Gp. 2085/1. Kat. Gemeinde Gaschurn, 1/3 der Kosten von der Gemeinde zu übernehmen.
Zu Punkt	5				Der Bericht über das Verhandlungsergebnis betreffend Bau eines Wirtschaftsweges Ganifer, wird von der Gemeindevertretung zustimmend zur Kenntnis genommen.
Zu Punkt	6				Der Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der G.O. wird die Dringlichkeit zuerkannt.
Zu Punkt	7				Für den Schulhausanbau mit Turnsaal Partenen, werden die vorliegenden Angebote, betreffend Warmwasserheizung, sanitäre Anlagen und elektr. Einrichtungen von der Gemeindevertretung behandelt und nach Beratung für Stefan Ammann & Sohn, Rankweil und Franz Muther, Elektroinstallationsgeschäft, Nüziders, entschieden. Diese Installationsarbeiten sollen an die genannten Bauunternehmungen in Auftrag gegeben werden.
Zu Punkt	8				Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 17.5.1962 Zl. II - 1138 - 1962, betreffend beabsichtigte Bezeichnung des Betriebes als Büfett, wird behandelt und von der Gemeindevertretung diese Änderung der Bezeichnung einstimmig befürwortet.
Zu Punkt	9				Die Schreiben des Deutschen Alpenvereins Sektion Wiesbaden vom 25.4.1962 und des Deutschen Alpenvereins Sektion Schiclub Saarbrücken vom 19.5.1962, betreffend Herstellung von Funkverbindungen zwischen den obgenannten Alpenvereinshütten sowie dem Hotel Silvrettasee, werden zur Kenntnis genommen und beschlossen, im Einvernehmen mit Herrn Bezirkshauptmann Hofrath Dr. Julius Längle, diese obgenannten Funkverbindungen herstellen zu lassen.
Zu Punkt	10				Der Unterbringung von Baumaterial im gemeindeeigenen Objekt Bp.Nr. 661 und 217 "Sand" (Verwendung als Magazin) wird zugestimmt.
Zu Punkt	11				Auf Grund des mündlichen Ansuchens des Franz Netzer, betreffend Bauabstandsnachrichten zur Erstellung eines Rinderstalles mit Wohnraum auf Ganeu lt. Plan, werden nachstehende Bauabstandsnachrichten einstimmig erteilt.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Für	Gegen	Zahl der Gemeinderatsmitglieder	26.5.1962
				Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich.	
den Beschuß				Vortrag - Beratung / Beschuß	
				Im Süden gegenüber der Gp. 1100/1 auf 0,50 m, im Osten gegenüber der Gp. 1114 auf 1.50 m, im Norden gegenüber der Bp. 239/53 und Gp. 1099 auf 0.00 m und im Westen gegenüber der Gp. 1100/2 auf 2.00 m	
Zu Punkt	12			Das Schreiben des Bezirksgerichtes Montafon Schruns vom 23.Mai 1962 in der Pflugschafts-sache des Kriegsvermißten Albert Tschofen, betreffend Inanspruchnahme von Grund- und Objektteilen des Kuranden für den bestellten Kurator (Insp. Mangeng) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.	
Zu Punkt	13			Dem Ankauf des Bergmahdes Bartiguel, Gp. 2564 mit einem Ausmaß von 2 ha 00 ar 59 m2 für die Alpgenossenschaft Ibau im Sinne der Satzung nach § 8 Abschnitt II, wird einstimmig zugestimmt. Die Erwerbung soll vom Alpausschuß geführt werden.	
Zu Punkt	14			Das Schreiben des Vorarlberger Heimatwerkes wird zur Kenntnis genommen.	
Zu Punkt	15			Der Anschaffung von 10 St. Ruhebänken sowie der Wiederinstandsetzung der öffentlichen Wege und Raststätten wird einhellig zugestimmt.	
				<u>Schluß der Sitzung um 21.50 Uhr</u>	
				<p style="text-align: right;"><i>Johann Wankler</i></p> <p><i>Jörg Essig</i> <i>Wagner Josef</i> <i>Wankler</i></p> <hr/> <p><i>Essig Josef</i> <i>Tschofen Bepp</i> <i>Zanuber</i> <i>Josef Baumgärtner</i> <i>Samuel Fiedl.</i> <i>Wachter Alwin</i> <i>Mädler</i></p>	